



Beschlussvorlage

Nr.: BV/029/2013 / öffentlich

Sanierungs- und Modernisierungskonzept zur städtischen Straßenbeleuchtung (aktueller Stand und Programm / Förderung 2013)

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	27.02.2013
Verwaltungsausschuss	17.04.2013

Beschlussvorschlag:

Die Umrüstung alter Leuchten in Neuvrees und an der Schwaneburger Straße auf LED-Technik soll mit Fördermitteln des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit durchgeführt werden. Auch wenn der Antrag auf Förderung für den Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtung nicht positiv beschieden wird, soll dennoch mit den zur Verfügung stehenden Mitteln des Investitionshaushaltes in Höhe von 80.000,00 € die Umrüstung auf LED-Technik ausgeschrieben und durchgeführt werden.

Begründung:

Zur Umsetzung der EU-Rahmenrichtlinie 2005/32/EG muss im Stadtgebiet Friesoythe mittelfristig die Lampentechnik der Straßenbeleuchtung im großen Umfang ausgetauscht werden. (siehe Mitteilung Nr. 282/2009). Insgesamt sind im Stadtgebiet zur Zeit 3535 Lichtpunkte in Betrieb. Der überwiegende Anteil (ca. 2300 Lichtpunkte) der Straßenbeleuchtung ist noch mit veralteten Quecksilberdampf - Hochdrucklampen (1 x 50/80 W, 1 x 125 W bzw. 2 x 80 W) ausgestattet. Mit der Optimierung der Straßenbeleuchtung durch Umrüstungen auf eine moderne und energieeffiziente Lampentechnik sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Reduzierung des CO₂ Ausstoßes
- Reduzierung von Wartungskosten
- Einsparung von Stromkosten
- Verbesserung der Beleuchtungsqualität
- Steigerung des Beleuchtungskomforts bei der Nachtschaltung (halbe Leistung).

Um die Erneuerung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf neue Lampentechnologien in den nächsten Jahren umzusetzen, müssen zukünftig erhebliche zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Die Gesamtkosten für die komplette Umrüstung werden auf ca. 1.500.000,00 € geschätzt. Mehrere Kommunen im Umkreis setzen auch auf die neue LED-Technik, setzen dies aber konsequent kurzfristig um.

Die Stadt Friesoythe hat 2011 und 2012 Anträge beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf Förderung des Einbaues hocheffizienter LED-Beleuchtung gestellt. Beide Anträge wurden bewilligt und die Umrüstung von 360 Leuchten wurde umgesetzt. Ziel der Förderung ist unter anderem in den Kommunen Anreize zu schaffen, die Ziele der Bundesregierung zur Reduzierung der Treibhausgase bis zum Jahre 2020 um 40% zu realisieren. (siehe Vorlage 207/2011). Die erwarteten Stromeinsparungen liegen zwischen 67% bis 76%.

In 2013 ist letztmalig ein Förderprogramm zur Umrüstung auf LED-Technik aufgelegt worden, wobei aber nur noch 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden. Gegenstand der Förderung ist der Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungstechnik bei der Sanierung der Straßenbeleuchtung mit einem CO₂-Minderungspotenzial von mindestens 60%. Die Stadt hat trotz der geringeren Förderung erneut einen Antrag zur Förderung des Einbaues hocheffizienter LED-Beleuchtung gestellt. Die Neuanlagen sollen mit Leuchten der Fa. Hellux, Bestückung/Leistung LED 2 x 22 W, umgerüstet werden. Im Haushalt 2013 stehen 100.000,00 € zur Finanzierung zu Verfügung. Hiermit sollen ca. 160 Lichtpunkte, vorwiegend im Ortsteil Neuvrees und an der

Schwaneburger Straße umgerüstet werden. Die Auswahlkriterien richten sich vorrangig nach dem geforderten CO₂-Minderungspotenzial von mindestens 60% und dem Alter der Leuchten. Die Umrüstkosten pro Leuchte betragen ca. 625,00 €.

Der Austausch der mit 1 x 125 W bestückten Leuchten gegen eine mit 2 x 22 W bestückte LED-Leuchte hat eine erhebliche Energieeinsparung bei gleichzeitiger Erhöhung des Komforts zur Folge. Durch die Bestückung mit 2 Leuchtdiodenfeldern ist eine gleichmäßige Ausleuchtung bei Umschaltung auf halbe Beleuchtung möglich. Die zurzeit praktizierte Abschaltung jeder 2. Leuchte ab 22:00 Uhr führt in vielen Bereichen häufig zu einer sehr lückenhaften Ausleuchtung. Durch die Änderung wird auch die Verkehrssicherheit erhöht.

Bürgermeister